



HANDBUCH - WIE GRÜNDE ICH EIN UNTERNEHMEN

Version 1

16 April 2021





Existenzgründung:

Machen Sie den Test! - Hobby oder Beruf?

Gründerinnen- und Gründerquiz:

[Hier klicken!](#) oder als pdf zum Ausdrucken: [Persönlichkeits - Test.pdf](#)

Anlaufstellen für Gründer:

- ✓ Handwerkskammern ([HWKs](#))
- ✓ [Gründerzentren](#) (z.B. Einstein in Hof etc.)
- ✓ Universitäten, [Hochschulen](#) (besondere Angebote für Studierende)
- ✓ [Verbände](#) und Interessenvertretungen (z.B. Verband Freie Berufe, etc.)
- ✓ [Finanzierungspartner](#)
- ✓ [Wirtschaftsförderer](#) und regionale Einrichtungen mit regionalen Angeboten



In Bayern: [Gründerland Bayern](#) oder [HWK Bayern](#)

In Thüringen: [Gründernetzwerk](#) Thüringen oder [HWK Südthüringen](#)

In Sachsen: [Gründernetzwerk](#) Sachsen oder [HWK Dresden](#) oder [HWK Halle \(Saale\)](#)

In Sachsen-Anhalt: [HWK Sachsen-Anhalt](#)

Überlegungen vorab - die Idee:

Diese Fragen sollten Sie vorweg beantworten können:

- Welche Idee haben Sie, d.h. welche Produkte und/oder Dienstleistungen möchten Sie anbieten?
- Welchen Mehrwert bieten Ihrer Produkte für Ihre potenziellen Kunden?
- Ist meine Idee neu?
- Gibt es meine Produkte schon? Wenn ja, wie heben sich meine Produkte hervor?
- Wer ist meine Zielgruppe?
- Möchte ich alleine arbeiten oder benötige ich einen Partner/in?
- Habe ich die Unterstützung meiner Familie oder Freunden?
- Wer ist meine Konkurrenz?
- Wie stark ist meine Konkurrenz in meinem Umfeld vertreten?



Anforderungen an die Gründung:

- **Zulassungspflichtige Handwerke:**
z.B. Steinmetzen und Steinbildhauer

Zulassungsvoraussetzungen:			
✓ Bestandener Meisterbrief	✓ Abschluss staatlich geprüfter Techniker o. Ingenieur ist Meisterbrief gleichgestellt	✓ Langjährige Gesellen: GesellenInnen mit 6-jähriger Berufserfahrung haben Rechtsanspruch auf selbständige Ausübung ihres zulassungspflichtigen Handwerks	✓ Angestellter Meister: Es kann auch ein Betrieb gegründet werden, wenn der Betriebsinhaber keinen Meisterbrief besitzt, Voraussetzung, dass ein/e Meister/in eingestellt wird

Eine Eintragung ins Verzeichnis der zulassungspflichtigen Handwerker bei der Handwerkskammer (HWK) → persönlich erscheinen und Gebühr bezahlen → danach kann Gewerbeanmeldung beim Gewerbeamt der Gemeinde erfolgen.



- Zulassungsfreie Handwerke:
z.B. Glas- und Porzellanmaler, Keramiker

Zulassungsvoraussetzungen:	
Ohne Meisterbrief möglich	Meisterprüfung abzulegen → sinnvoll!

Eine Eintragung ins Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerker bei der Handwerkskammer (HWK) → persönlich erscheinen und Gebühr bezahlen → danach kann Gewerbeanmeldung beim Gewerbeamt der Gemeinde erfolgen

[Handwerk | BMWi-Existenzgründungsportal \(existenzgruender.de\)](#)



Gründungsgrundlagen beachten:

Behördengänge:

- Gewerbeanmeldung bei der Gemeinde
 - Für die Eintragung: Persönliches Erscheinen des/der Gründer/in, mit Personalausweis
 - Gebührenpflichtig
 - Das Gewerbeamt informiert wiederum: Finanzamt, Berufsgenossenschaft usw.
- Brancheninformationen sammeln
 - Mitbewerber auf Markt
 - Durchschnittliche Umsätze (Berufs- und Branchenverbände, ZDH, HWK etc.)
- Buchführung
 - Ein- und Ausgaben gegenüberstellen
 - Vorbereitung auf kaufmännische Aufgaben
 - Steuerberater suchen
 - Evtl. Buchführungskurs besuchen (Schulungen bei Verbänden möglich!)
- E-Business

Wer ein Unternehmen gründen will, sollte sich unbedingt mit dem Thema Internetauftritt, Soziale Medien und Internetverkauf vertraut machen. Dieser Absatzsektor hat die letzten Jahre an immenser Bedeutung gewonnen und wird noch stärker wachsen.

 - Onlineshop
 - Soziale Netzwerke nutzen (Instagram, Facebook, LinkedIn etc.)
 - Kundenakquise und Kundenpflege
- Geschäftsbriefe
 - Standards beachten (Geschäftsbriefe: [DIN 5008](#))
 - Gesetzliche Vorschriften beachten (wie z.B. für [Rechnungen](#) etc.)
 - [Muster-Rechnung Kleingewerbe](#)
- Marketing
 - Die vier Marketinginstrumente: Produkt/Dienstleistung, Preisgestaltung, Kommunikation, Vertrieb
 - Frage stellen: Wer kauft meine Produkte?



- Personal
 - Alleine arbeiten?
 - Mitarbeiter einstellen?
 - Azubis einstellen?
 - Familienmitglieder die mithelfen?

- Standortwahl
 - Geeignete Räume finden
 - Privaträume nutzen
 - Gründerzentren (in einigen Regionen/Städten vorhanden)
 - Co-Working-Spaces

- Steuern
 - Gewerbesteuer (ist ausgesetzt, wenn Gewinn nicht über 25.000 Euro/Jahr liegt)
 - Einkommenssteuer
 - Vorsteuer-/ bzw. Umsatzsteuer

Das Thema Steuern, sollte vorab mit einem Steuerberater besprochen werden. Es wäre auch sinnvoll hierzu ein Seminar der HWK zum Thema Buchführung und Steuern zu besuchen. Erste Informationen finden Sie auch [hier](#).

- Unternehmensname
 - Kleingewerbetreibende → Phantasie-, Branchen oder Tätigkeitsbezeichnung

- Versicherung/Vorsorge
 - [Altersvorsorge!!!!](#)
 - Freiwillige Arbeitslosenversicherung
 - Berufsunfähigkeitsversicherung
 - Betriebliche Versicherungen
 - Krankenversicherung
 - Künstlersozialkasse
 - Unfallversicherung

- Förderungsmöglichkeiten untersuchen
 - Finanzielle Förderung für Existenzgründer
 - Gründerberater kann helfen

Businessplan:

Dies sollte enthalten sein:

- Gliederung (klar strukturiert) mit Auflistung des Inhaltes

- Informationen über sich selbst und ggf. Partner
 - Anschrift Gründer
 - Anschrift Unternehmen
 - Kontaktmöglichkeiten



- Allgemeine Informationen über sich selbst bzw. Partner in Form eines kurzen Lebenslaufes
 - Ausbildung
 - Beruflicher Werdegang
 - Zusatzausbildungen bzw. Handwerkliche Besonderheiten
- Angebot
 - Angebotsspektrum: Ton, Keramik, Porzellan, Stein etc., Kurse, Gutscheine, etc.
 - Besonderheiten (Handwerkliche o. Dienstleistungen)
 - Techniken
 - Alleinstellungsmerkmale
- Geschäftsidee (ausführliche Beschreibung)
 - Name der Geschäftsidee
 - Besonderheiten der Geschäftsidee
- Standort und Ausstattung
 - Ort ihrer Geschäftseröffnung
 - Vor- und Nachteile des Standorts
 - Entwicklungschancen des Standorts
 - Einkauf von Werkzeugen und Ausstattung des Geschäftes
- Markt- und Konkurrenzanalyse
 - Umgebungsanalyse (Unternehmen mit gleichen Angebot?)
 - Wie viele Mitbewerber gibt es in der (näheren) Umgebung
 - Leistungsangebot der Mitbewerber
 - Haben Sie ein Alleinstellungsmerkmal?
- Zielgruppenanalyse
 - Kundenanalyse
 - Kundenpotenziale
 - Reichweite (Erhöhung durch effektive Marketingmaßnahmen)
 - Umgebungsanalyse potentieller Kunden
- Markteintritt
 - Datum der Eröffnung
 - Marketingmaßnahmen zur Eröffnung (z.B. Tag der offenen Tür)
 - Gutscheine etc.
 - Weitere Maßnahmen zur einer erfolgreichen Eröffnung
- Personalplanung
 - Planung Mitarbeiter
 - Planung Aushilfen
 - Aussichten für die Personalplanung

Hier finden Sie nochmals eine ausführlichere Version: [Existenzgründer](#)



Der Finanzplan:

- Kapitalbedarfsermittlung (Gründungskapital)
 - Investitionen: Gebäude (Miete, Kauf etc.), Bau- bzw. Umbaumaßnahmen o. Mietkosten, Maschinen, Geräte, Einrichtung, Büroausstattung, Fahrzeuge, Materialkosten, Lagerkosten, Rohstoffe
 - Gründungskosten (einmalige Kosten) Anmeldungen, Genehmigungen, Eintrag Handelsregister, Notar, Beratung, Gewerbeanmeldung, Aus- und Fortbildungskosten, Markteinführungskosten
 - Reservekosten (in Anlaufphase)
 - Gegenüberstellung zu Erträgen



Beispiel:

Kapitalbedarfsermittlung/Gründungskosten 1. Jahr

1. Langfristige Investitionen:

Grundstück/Gebäude	0,00 €
Bau- bzw. Umbaumaßnahmen	0,00 €
Miete, Pacht	0,00 €
Maschinen, Geräte etc.	0,00 €
Einrichtung/Büroausstattung	0,00 €
Firmenfahrzeug	0,00 €
einmalige Patent-, Lizenzgebühren	0,00 €
Summe	0,00 €

2. Mittel- u. kurzfristige Investitionen:

Material- und Warenlager (Erstausstattung)	0,00 €
Rohstoffe, Hilfs- und Betriebsstoffe (Erstausstattung)	0,00 €
Summe	0,00 €

3. Betriebsmittelbedarf:

Reserve für Unvorhergesehenes	0,00 €
Summe	0,00 €

4. Gründungskosten (einmalige Kosten):

Anmeldungen /Genehmigungen	0,00 €
Eintrag ins Handelsregister	0,00 €
Notarkosten	0,00 €
Beratungskosten (HWK etc.)	0,00 €
Gewerbeanmeldung	0,00 €
Aus- und Fortbildungskosten	0,00 €
Kautionen (Mietkaution etc.)	0,00 €
Markteinführungskosten	0,00 €
Summe	0,00 €

Gesamter Kapitalbedarf	0,00 €
-------------------------------	---------------



Beispiel:

Liquiditätsplanung 1. Jahr

Einnahmen	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Ausstehende Rechnungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Barverkäufe (Kasse)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Steuererstattungen (Vorsteuerguthaben)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Einkünfte aus Onlineverkäufen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe aller geplanten Einnahmen	0,00 €											

Ausgaben	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Material /Waren /Fremdleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Miete, inkl. Nebenkosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Lebenshaltungskosten (private Entnahmen) Unternehmerlohn	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sozialversicherungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Kfz-Versicherung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Fahrzeugkosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Weitere betrieb. Versicherungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Lohn, Gehalt	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Maschinenleasing	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Werbung / Reisekosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bürobedarf	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Telefon, Internet, Handy	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Steuerberater /Rechtsanwalt	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zinsen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Investitionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Steuervorauszahlungen (Ust./Eink.)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe aller geplanten Ausgaben	0,00 €											

Liquidität	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Über-/Unterdeckung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Liquidität	0,00 €											

Hier finden Sie eine Checkliste zum Kapitalbedarf: [Existenzgründer](#)

Hier finden Sie eine Checkliste zum Unternehmerlohnermittlung: [Existenzgründer](#)



Rechtsformen auswählen:

- Einzelunternehmen (e.K.)
 - Führt Unternehmen allein
 - Kein Mindestkapital
 - Haftung: Mit persönlichen Vermögen und Schulden des Unternehmens
- Personengesellschaft (GbR oder OHG)
 - Führung des Unternehmens gemeinsam
 - Mit einem oder mehreren Partnern
 - Kein Mindestkapital
 - Haftung: Mit persönlichen Vermögen (von einem selbst und Partner)
- Kapitalgesellschaft (GmbH oder AG)
 - Führt Unternehmen allein oder mit Partner/in
 - Notariell beurkundeten Gesellschaftsvertrag
 - Mindestkapital: 25.000 Euro
 - Haftung: Nicht mit Privatvermögen, nur Unternehmen geleistete Einlage



Beratung möglich durch: Notar, Steuerberater, Rechtsanwalt etc.

Hürden der Selbstständigkeit:

Kein Startkapital?

- Klein beginnen
- Job noch behalten → nebenbei beginnen
- Testen Sie an Freunden, Bekannten Ihre Produkte, fragen Sie nach Meinungen
- Staatliche Förderungen nutzen, mehr Informationen: [Hier!](#)

Angst vor dem Scheitern?

- Ängste werden immer bleiben, wissen wie man damit umgeht!
- Schreiben Sie Vor- und Nachteile einer Gründung auf
- Kritik annehmen und hinterfragen



Keine wirtschaftlichen Kenntnisse?

- Finanzbuchhaltung ansatzweise verstehen können
- Bekannte, die sich auskennen befragen
- Partner suchen, der sich mit Finanzen auskennt
- Bei professionellen Unternehmer- und Steuerberater Hilfe holen
- Bücher, Internet oder Besuche von Kursen können Abhilfe schaffen

Bürokratischer Aufwand?

- Büroarbeit kostet Zeit
- Am Anfang viele Formulare und Beantragungen
- Rechnungsprogramme und Buchhaltungssoftware nutzen



Hilfen:

Seminare der HWK besuchen:

Es gibt Tagesseminare für Existenzgründer bei jeder zuständigen Handwerkskammer in den jeweiligen Regionen. Folgende Themen werden beraten:

- Gründungsformalitäten
- Stellungnahmen (z.B. für Gründungszuschuss)
- Business-Plan / Konzept
- Finanzierung / Förderprogramme
- Standortfragen
- Betriebsübernahme
- Kalkulation
- Rechts- und Versicherungsfragen
- Rechtsformwahl



Weitere Informationen zur Gründung finden Sie hier:

- [Gründerland Bayern](#)
- [Existenzgründungsportal](#) des BMWi
- Zentralverband des deutschen Handwerks ([ZDH](#))
- [Existenzgründerzuschuss](#) der Agentur für Arbeit (bei vorangegangener Arbeitslosigkeit) → detailliertere Informationen für den Gründungszuschuss finden Sie [hier](#).
- [Gründerplattform](#) (KfW Bankengruppe)